



FONDS LADEN

FONDS BULLETIN

IV. QUARTAL 2021

■ Markt aktuell

Turbulenzen im Reich der Mitte

Jetzt kommt die Ampel

Positive Realzinsen in weiter Ferne

■ Small Caps around the World

■ Veranstaltungen im Fonds Laden

■ Tipp für Anleger





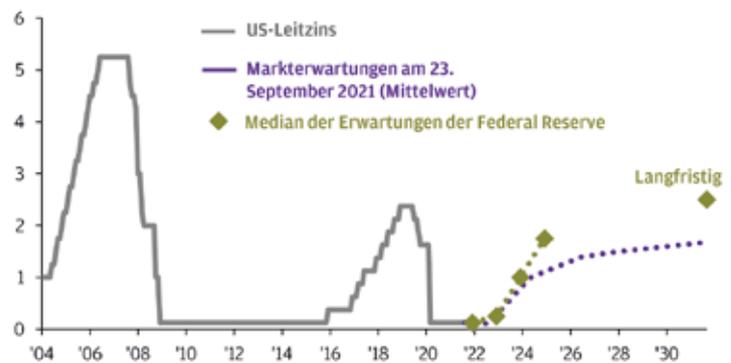
Markt aktuell

Nachdem es der ins straucheln geratene chinesische Immobilienentwickler Evergrande zum Ende des vergangenen Quartals bis in die Mainstream-Schlagzeilen geschafft hatte, ist vorerst der Höhepunkt der Abverkäufe von risikobehafteten Assets in der Region Süd-Ost-Asien, allen voran in China, abgeebbt. Die chinesische Regierung wird es sich wohl nicht erlauben wollen, Evergrande, mit seinen fast 4 Millionen Mitarbeitern und Vermögenswerten von ca. 2% des BIP, Pleite gehen zu lassen, wolle man keine sozialen Unruhen riskieren. Zuvor hatte es bereits aufgrund von diversen Regulierungsmaßnahmen seitens der Kommunistischen Partei Chinas größere Kursturbulenzen gegeben. Allen Unkenrufen zum Trotz dienen die Regulierungen im Wesentlichen zur sozialen Stabilität. Wirtschaftliche Faktoren wie fairer Wettbewerb und faire Löhne, umweltpolitische Faktoren wie übermäßige Umweltverschmutzung sowie soziale Faktoren wie Datensicherheit und Lebensqualität werden dabei berücksichtigt. Dennoch ist im Reich der Mitte kurzfristig mit höherer Volatilität zu rechnen.

Während der Großteil der deutschen Wähler aus der letzten Bundestagswahl einer Ampel-Koalition entgegenfiebert, werfen wir einen Blick auf unsere Investment-Ampel, die uns fortlaufend wertvolle Signale hinsichtlich der kurzfristigen Entwicklung am Aktienmarkt liefern soll. Aktuell stehen die Zeichen auf gelb (Stand 30.09.2021). Mit Blick auf einzelne Indikatoren unserer Ampel basieren die Gründe der vorsichtigen Markteinschätzung vor allem auf den hohen absoluten Bewertungen bei Aktien. Fairerweise muss man aber auch sagen, dass aufgrund des Niedrigzinsumfelds höhere Bewertungen durchaus gerechtfertigt sind. Unser saisonales Signal steht mit dem Monat Oktober, als traditionell schwieriger Börsenmonat, ebenfalls im ungünstigen Rampenlicht. Störend sind auch die hohen Aktienquoten der Fondsmanager. Konjunkturell läuft es momentan nicht so gut in China, wie einschlägige Frühindikatoren andeuten. Auch wenn sich Europa und die USA noch im expansiven Bereich befinden, muss die wirtschaftliche Situation ständig beobachtet werden, denn es ist nicht auszuschließen, dass eine längere Wirtschaftsabkühlung in China in wichtige Regionen der Welt wie etwa Europa exportiert wird. Die monetäre Situation an den Märkten ist zwar noch positiv, doch die US-Notenbank Federal Reserve (FED) bereitet sich bereits auf ein sogenann-

tes Tapering – also auf ein baldiges Zurückfahren der Anleihekäufe – vor. Panik ist diesbezüglich fehl am Platz, denn mit einer Absenkung der Zentralbankbilanz ist noch nicht zu rechnen. Auch wenn neue Anleihen nicht mehr mit neu geschaffenen US-Dollars gekauft werden, soll das Geld aus auslaufenden Schuldscheinen vorerst wieder zum Kauf von neuen Anleihen reinvestiert werden. Darüber hinaus könnte es zinsseitig in den USA nach den jüngsten FED-Prognosen bis Ende 2024 bis zu sechs Zinserhöhungen geben. Doch ein bis dahin erwarteter US-Leitzins von 1,75% wird dem Sparer wohl nicht ausreichen, um die Teuerung auszugleichen und damit einen positiven Realertrag zu erzielen.

Die FED signalisiert Ihren Weg für Tapering und Zinserhöhungen:



Quelle: Bloomberg, US Federal Reserve, J.P. Morgan Asset Management. Markterwartungen werden anhand der OIS-Forwards berechnet. Stand der Daten: 23.09.2021.

Auch wenn die Börsenkurse zwischenzeitlich einmal stärkeren Schwankungen ausgesetzt sind, werden sich aussichtsreiche Aktien, verwaltet von aktiv gemanagten Top-Fonds, langfristig immer positiv entwickeln und somit besser abschneiden als die meisten anderen Anlageformen. Selbst im illiquiden Bereich kann man sich etwa nicht sicher sein, ob die maßlos überbewerteten Immobilien in 10 oder 20 Jahren nach Abzug aller Kosten noch so viel Wert sein werden.

Um Risiken auf ein verträgliches Maß zu reduzieren, empfiehlt sich nach wie vor eine möglichst breite Streuung des Kapitals. Unliebsam gewordene Märkte können dabei auch schnell wieder zu Anlegers Lieblingen werden, wie beispielsweise europäische Aktien. Der zwei Billionen Euro



schwere EU-Wiederaufbaufonds etwa dürfte über mehrere Jahre hinweg positive Auswirkungen auf das europäische Wachstum haben. Von den EU-Zuschüssen sollten dann, im Vergleich zur Größe ihrer Volkswirtschaften, vor allem hochverschuldete Länder wie Italien, Spanien, Griechenland und Portugal besonders stark profitieren, da diese Staaten be-

sonders stark unter der Pandemie gelitten hatten und nur wenig finanziellen Spielraum zur Stärkung ihrer Wirtschaft haben. Fondsanleger könnten diese Thematik zum Anlass nehmen, um den persönlichen Europaanteil im Portfolio einmal auf den Prüfstand zu stellen. Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Small Caps around the World

Fonds, die in Aktien von Unternehmen mit verhältnismäßig kleiner bis mittlerer Börsenkapitalisierung investieren – also in sogenannte Small und Mid Caps (auch als Nebenwerte bekannt) – sind ein fester Bestandteil der von uns betreuten Depots. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass von den weltweiten Aktienanalysten ein Großteil davon die Anteilscheine von marktführenden Titeln (Large und Mega Caps oder auch Blue Chips genannt) auf dem Radar haben, da diese ein größeres Handelsvolumen aufweisen. Dagegen haben nur relativ wenige Analysten Small und Mid Caps unter laufender Beobachtung. Diese Ineffizienzen lassen sich mit einer gezielten Investition in erfolgsversprechende Aktien von entsprechenden Unternehmen abgreifen, was wiederum zu einem Mehrwert im Gesamtportfoliokontext führen

sollte. Denn auf lange Sicht erzielen Small und Mid Cap-Titel nachweisbar eine deutliche Outperformance gegenüber Large Caps.

Bekanntlich erstreckt sich das Fondsuniversum auf eine Vielzahl von Anlageklassen, Kategorien und Subkategorien, so dass Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Cap-Aktien unterschiedlich eingruppiert sind. Traditionell decken wir mit unserer Shortlist (interne Fonds-Empfehlungsliste) nicht jede einzelne Kategorie zusätzlich noch mit speziellen Anlagestrategien wie etwa Small Cap-Fonds ab, die zum Beispiel ausschließlich in Aktien aus exotischen Regionen bzw. Ländern dieser Welt oder einzelnen Branchen investieren, wohlgleich es diese Möglichkeit durchaus gäbe. Wir

MSCI World Small Cap EUR (blau) vs. MSCI World EUR (rot) im Zeitraum der letzten 20 Jahre:





konzentrieren uns bei den Nebenwertefonds vielmehr auf etablierte Anlagegruppen. Im Folgenden einige interessante Fonds (vorrangig aus unserer Shortlist), die sich zur Depotbeimischung eignen könnten:

Bei den Fondsmanagern Erik Esselink und Juan Hartsfield mit ihrem Team im **Invesco Developed Small and Mid Cap Equity (A1JDBJ)** gilt das Vorurteil, dass man Nebenwerte in Aufschwungphasen besitzen und in Abschwungphasen meiden sollte, nicht mehr. So haben Small Caps im Durchschnitt der letzten vier Bärenmärkte sowohl 12 als auch 24 Monate nach dem Tiefpunkt deutlich besser performt als Large Caps. Aber für viele überraschender haben Small Caps sowohl über 12 als auch 24 Monate vor dem Tiefpunkt weniger verloren als Large Caps. Small Caps können also sowohl in Aufschwung- als auch in Abschwungphasen besser abschneiden und damit nicht nur höhere zyklusübergreifende Renditen als Large Caps, sondern vor allem auch höhere risikobereinigte Renditen erzielen. Und damit sind Sie auch ein guter Diversifikator in einem sinnvoll strukturierten Depot.

Mit dem **JP Morgan Emerging Markets Small Cap (AOMOKB)** lässt sich besonders gut von den strukturellen Wachstumschancen der Schwellenländer profitieren. Anleger investieren quasi in die „Blue Chips“ von morgen, und dies bei historisch geringeren Schwankungen als bei Large Caps. Dies liegt an der größeren Diversifikation und einem geringeren Anteil an schwankungsintensiven Sektoren wie z.B. Rohstoffen. Zudem ist die relative Bewertung auf einem 10-Jahres-Tief. Unter der Leitung von Amit Mehta fokussieren sich die Portfolio Manager und rund 50 Research-Analysten für Schwellenländeraktien an acht Standorten auf die Bottom-Up-Analyse der Titel in Kombination mit dem Top-Down Research. Zudem werden Fünfjahresprognosen für die Unternehmen erstellt und bereits seit 2013 berücksichtigt man ESG Kriterien. Bevorzugt werden Unternehmen mit Marktpotenzial, substanziellem Marktanteil und gutem Cashflow. Aus der Benchmark von über 1.500 Unternehmen werden rund 100 Werte für den Fonds selektiert.

Nach Ansicht von Nicolas Janvier, Fondsmanager des **Threadneedle (Lux) American Smaller Companies (A2JR8K)**,

hatten Small Cap-Aktien in der Vergangenheit ein höheres Gewinnwachstum als größere Unternehmen. Ergo sucht er nach jungen und oft unterschätzten Unternehmen mit hohen Gewinnchancen und Diversifikationsvorteilen.

Ergebnis ist ein relativ diversifiziertes Portfolio aus 50 bis 80 kleineren Unternehmen in den USA. Auf der Suche nach unterbewerteten Chancen wird der Fondsmanager durch umfassende Research-Kapazitäten unterstützt. Zudem glaubt Janvier, dass ein klares Verständnis des makroökonomischen und thematischen Hintergrundes unverzichtbarer Ausgangspunkt für die Verwaltung des Fonds ist. Ferner werden Anlageentscheidungen durch die Einbindung der Unternehmensführung mittels persönlicher Gespräche unterstützt. Dabei setzt das Team in erster Linie auf Fundamental- und Branchenanalysen und ist der Meinung, dass bei diesem Ansatz in der Regel Qualitätsunternehmen identifiziert werden, bei denen auf lange Sicht eine größere Wahrscheinlichkeit zu überdurchschnittlichen Leistungen besteht.

Beim **S&H Smaller Companies EMU (A2N65T)** besticht die Aktienselektion durch ein konzentriertes Portfolio mit höheren Gewichtungen der Top-Positionen. Das Motto von Fondsmanager Nils Bartram lautet: „Vom Besten das Meiste!“ Durch eine tiefgehende Fundamentalanalyse gelingt es dem Management immer wieder Fehlbewertungen bei einzelnen Aktien zu identifizieren und gewinnbringend zu verwerten. Bartram sieht seine Investments als unternehmerische Beteiligungen und orientiert sich nicht an Benchmarks. Die beste Idee wird umgesetzt. Der Fonds investiert durchaus auch in Nischenwerte und kann aufgrund des derzeitigen Fondsvolumens von 25 Mio.€ noch sehr viele Chancen nutzen. Es ist angedacht den Fonds bei einem Volumen von ca. 100 Mio. € zu schließen, um den Anlegern eine optimale Umsetzung der aktuellen Strategie zu gewährleisten.

Der **Fidelity Asian Smaller Companies (A1JTXS)** bietet eine echte Diversifikation in dem Bereich der asiatischen Small Caps. Fondsmanager Nitin Bajaj managt den Fonds mit einer Absolute Return Perspective (über einen Zeitraum von 2-3 Jahren). Der Active Money-Anteil liegt meist bei über 90%. Sein Value-Ansatz fokussiert sich auf Unternehmen mit starken Wettbewerbsvorteilen und gutem



Management. Der Fonds hat über mehrere Perioden seinen Vergleichsindex geschlagen und konnte seit der Übernahme durch Nitin Bajaj eine jährliche annualisierte Rendite nach Kosten von 9,8% erbringen. Mit dem Fokus auf Small Caps sieht der Fondsmanager große Chancen, in die „Gewinner von morgen“ zu investieren, bevor sie bekannt werden. Insgesamt sind über 17.500 Small Cap Unternehmen an den Börsen in Asien (inkl. Australien) gelistet und dies bietet enorme Selektionsmöglichkeiten für einen aktiven Manager. Fidelity International ist seit über 50 Jahren vor Ort in Asien und weist in einem sehr heterogenen Markt eine große Expertise auf.

Der Aberdeen Standard Japanese Smaller Companies (AOMTAP) strebt eine Kombination aus Wachstum und

Ertrag an, indem er in kleinere Unternehmen aus Japan investiert. Ziel des Fonds ist eine Outperformance gegenüber dem Vergleichsindex MSCI Japan Small Cap Index. Das Japan Equity Team des Fonds investiert mindestens zwei Drittel in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von kleineren Unternehmen mit einer Bewertung von weniger als 500 Mrd. Yen zum Investitionszeitpunkt, die in Japan ansässig sind oder dort einen Großteil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. 2.500 Unternehmen werden hierzu laufend beobachtet, von denen es 40-70 Titel ins Portfolio schaffen. Die Investmentmanager in Japan bieten lokale Einblicke und profitieren von breiteren Aktienteams in Asien, den Schwellenländern und weltweit. Dies ermöglicht die Zusammenarbeit beim Research und den Austausch von Erkenntnissen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Es hat uns sehr viel Freude bereitet, nach langer Pause wieder die ersten Besucher zu einer unserer Präsenzveranstaltungen im Fonds Laden München begrüßen zu dürfen. Natürlich setzen wir unsere kleinen persönlichen Informa-

tionstreffen vor Ort fort. Neben den physischen Veranstaltungen erwarten Sie im vierten Quartal auch noch zwei Online-Präsentationen.

ONLINE-PRÄSENTATION

Dienstag, 12. Oktober 2021, 11 Uhr

Selection Asset Management

Thema: Stockpicking mit Sicherheitsnetz

PRÄSENZVERANSTALTUNG im Fonds Laden München

Mittwoch, 01. Dezember 2021, 16 Uhr und 18 Uhr

Shareholder Value Management AG

Thema: Mit *wonderful companies* durch die Inflation

PRÄSENZVERANSTALTUNG im Fonds Laden München

Dienstag, 26. Oktober 2021, 18 Uhr

Ethenea Independent Investors

Thema: Aktienmärkte auf Rekordjagd
– jetzt noch einsteigen?

PRÄSENZVERANSTALTUNG im Fonds Laden München

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 11 Uhr

DNB Asset Management

Thema: Nordic Assets – Aktien und
High Yields der nordischen Länder

ONLINE-PRÄSENTATION

Mittwoch, 10. November 2021, 16 Uhr

Plutos Vermögensverwaltung AG

Thema: Die Plutos-Strategie im aktuellen Marktumfeld

*Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme
an unseren Veranstaltungen!*

Anmeldung unter: www.fonds-laden.de



Patrick Wittek | Geschäftsstellenleiter
Fonds Laden - München



Marco Stein | Bankkaufmann
Fonds Laden - München



Tipp für Anleger

Gehen Sie bei der Kapitalanlage nicht zu leichtfertig mit den Anlageergebnissen um. „Kleinvieh macht auch Mist!“ Wenn wir manchmal von Privatanlegern hören, dass es egal ist, wenn das eigene Depot eine unterdurchschnittliche Rendite aufweist und man alles so lässt wie es ist, weil man seine Anlagen etwa lieber bei seiner Hausbank „um die Ecke hat“, nicht auf Zugewinne angewiesen ist, nicht davon überzeugt ist, dass sich nach einer Optimierung künftig bessere Renditen einstellen oder womöglich Kostengründe hinter einer abweisenden Haltung stehen, so sind wir sehr überrascht.

Bei einer Anlagesumme von 100.000,00 Euro und einer angenommenen kostenbereinigten Rendite von 3% p.a. beträgt das Ergebnis nach 10 Jahren 134.935,36 Euro, bei einer Mehrrendite von nur 2% p.a., also kostenbereinigten 5% Rendite p.a., liegt der Wert nach 10 Jahren bereits bei 164.700,88 Euro (Quelle FAZ Finanzrechner). Ein Unterschied von rund 30.000,- Euro!

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Ihre persönliche Anlagerendite verbessern möchten.

Fonds-News in Kürze

Elif Aktuğ, verantwortlich für den **Pictet Agora (A1171C)**, gibt das Management zum 01.09.2021 an Co-Manager Vincent Ijaouane ab, da sie bereits Anfang des Jahres zum Managing Partner befördert wurde. Wir setzen den Fonds auf Beobachtung.

hat das Unternehmen verlassen, um sich einer neuen beruflichen Aufgabe zu widmen. Auch diesen Fondsmanagerwechsel nahmen wir zum Anlass, um den Fonds auf die Negativ-Watchlist zu stellen.

Das komplette Schwellenländeranleihen-Team des **Main-First Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced (USD: A1J5H6, Euro-hedged: A1J5H8)** mit Thomas Rutz, Dorothea Fröhlich, Tanja Kusterer und Dimitros Nteventzis

Goldman Sachs Asset Management teilte uns mit, dass eine Vereinbarung zur Übernahme von NN Investment Partners geschlossen wurde. Mit der Übernahme möchte Goldman Sachs das Europageschäft ausbauen und die globale Reichweite ausdehnen.

Frank Berberich | Geschäftsführer

Marco Kantner | Geschäftsführer

FONDSLADEN

Fonds Laden München

Sauerbruchstraße 2
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Regensburg

Schikanederstraße 2b
93053 Regensburg

Telefon: 0941 - 698 183 0
E-Mail: regensburg@fonds-laden.de

Fonds Laden Miltenberg

Engel Platz 59-61
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 671 1
E-Mail: service@fonds-laden.de

www.fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.